



► Nr. VO/2020/08874
öffentlich

Lübeck, 21.04.2020

Bearbeitung: Ulfert Bloß (E-Mail: ulfert.bloess@luebeck.de Telefon: 122-1151)

Ausschreibung der Stelle der Fachbereichsleitung Kultur und Bildung, Text und Verfahren

Zur Information des Hauptausschusses wird der geplante Ausschreibungstext für die Fachbereichsleitung Kultur und Bildung vorgelegt.

Es ist beabsichtigt, die Anzeige in der 20. / 21. KW zu schalten, der Bewerbungsschluss ist der 08.06.20. Die Anzeige soll in der ZEIT und den LN erscheinen sowie auf www.stepstone.de, www.luebeck.de und www.interamt.de.

Geplant ist, den Mitgliedern der Bürgerschaft vom 18.06.20 bis 20.07.20 Einsicht in die eingegangenen Bewerbungen zu ermöglichen.

Ein Hearing der von den Fraktionen vorzuschlagenden engeren Wahl der Kandidat:innen mit Teilnahmemöglichkeit seitens der Mitglieder der Bürgerschaft, den Vorsitzenden der einschlägigen Fachausschüsse und den fachpolitischen Sprecher:innen der Fraktionen (soweit nicht Mitglieder der Bürgerschaft) ist am 19.08.20 geplant; die Wahl soll in der Sitzung der Bürgerschaft am 27.08.20 erfolgen. Die Rückmeldung der Fraktionen über die einzuladenden Bewerber:innen soll bis zum 20.07.20 erfolgen.

Gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung SH ist die Stelle vor der Wahl öffentlich auszuschreiben; davon kann bei einer Wiederwahl durch Beschluss mit der Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stadtvertreter:innen, im Übrigen nur mit Genehmigung der Kommunalaufsicht, abgesehen werden.

Textvorschlag:

Die Hansestadt Lübeck sucht zum 01.01.2021

eine:n hauptamtliche:n Stadträtin:rat (Senator:in)

für den Fachbereich Kultur und Bildung wegen Ablauf der Amtszeit der Stelleninhaberin.

Die Hansestadt Lübeck ist ein Oberzentrum mit einer Bevölkerung von 220.000 Menschen und die zweitgrößte Stadt in der Metropolregion Hamburg. Die für ihre Kirchen, Backsteingotik und ihre Geschichte berühmte Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Heute profiliert sich die Stadt mit einer vielfältigen und lebendigen Kunst- und Kulturszene als Kulturstadt des Nordens. Lübeck ist die Heimstatt dreier Nobelpreisträger, deren Leben und Werk eng mit der Stadt verbunden ist. Malerisch an der Ostsee gelegen, umgeben von einer attraktiven Natur- und Kulturlandschaft und als Standort dreier europaweit profilierter Hoch-

schulen mit einem namhaften Universitätsklinikum bietet die Stadt eine hohe Lebensqualität. Die Stadtverwaltung ist mit insgesamt 4.900 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Dem Fachbereich Kultur und Bildung gehören ca. 1.100 Mitarbeitende an; er umfasst derzeit die Bereiche Museen, Stadtbibliothek, Archiv, Volkshochschule, Denkmalpflege und Archäologie, Schule und Sport, Städtische Kindertageseinrichtungen, Jugendarbeit sowie Familienhilfen/Jugendamt. Dem Fachbereich sind der Eigenbetrieb Lübecker Schwimmbäder sowie die Theater Lübeck gGmbH und die Musik- und Kongresshallen GmbH zugeordnet. Das Fachbereichsbudget liegt bei rund 150 Millionen Euro (2020).

Änderungen des Aufgabenbereichs bleiben vorbehalten.

Gesucht wird eine überzeugende Persönlichkeit mit

- erfolgreich abgeschlossenem wissenschaftlichen Hochschulstudium (Universität oder Master), vorzugsweise in Kultur- oder Sozialwissenschaften oder mit einem vergleichbaren Berufs- oder Studienabschluss und langjähriger Berufserfahrung
- mindestens fünfjähriger Führungserfahrung in einer größeren Organisationseinheit, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung
- mindestens fünfjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet Kultur, Bildung, Jugend oder Sport, idealerweise mit einschlägiger Netzwerkerfahrung zu externen Entscheidungsträger:innen in den vorgenannten Aufgabengebieten
- ausgewiesenen Erfahrungen in der Anwendung moderner Managementmethoden (z.B. Personal-, Kunden- und Changemanagement, Strategieentwicklung und -planung)
- Erfahrungen in der konstruktiven Zusammenarbeit mit politischen Gremien, mit Institutionen, Vereinen und Unternehmen
- kooperativem, teamorientierten und wertschätzendem Arbeits- und Führungsstil
- Kommunikationsstärke, Zielorientierung und Verhandlungsgeschick.

Die Wahl erfolgt gemäß § 67 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch die Lübecker Bürgerschaft (Stadtvertretung) im Meiststimmverfahren; die derzeitige Sitzverteilung: SPD 12, CDU 12, Bündnis 90 / Die Grünen 11, Die Unabhängigen 4, AfD 3, Die Linke 2, FDP 2, Freie Wähler & GAL 2, Bürger für Lübeck (BfL) 1. Das Vorschlagsrecht steht dem Bürgermeister, den Fraktionen und den einzelnen Mitgliedern der Bürgerschaft zu. Der voraussichtliche Wahltermin ist für die Bürgerschaftssitzung am 27.08.2020 vorgesehen.

Die Amtszeit beträgt 6 Jahre, eine Wiederwahl ist möglich. Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe B 4 SHBesG. Die hauptamtliche Fachbereichsleitung ist dem Bürgermeister direkt unterstellt und wird in ein Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Die Hansestadt Lübeck strebt an, den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Gleiches gilt für Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 08.06.2020 über das Online-Bewerbungsportal www.interamt.de. Dort können Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Nachweisen einschließlich aktueller dienstlicher Beurteilungen, Arbeitszeugnissen sowie Nachweisen über absolvierte Fortbildungen unter der **Stellenangebots-ID** _____ einstellen.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Ihr Einverständnis, den in der Lübecker Bürgerschaft vertretenen Fraktionen und einzelnen Mitgliedern der Bürgerschaft Zugang zu den Bewerbungsunterlagen zu gewähren, setzen wir voraus.

Jan Lindenau
Bürgermeister